

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Die Universität Duisburg-Essen sucht kluge Köpfe

Herausragende junge Professorinnen und Professoren zu gewinnen und ihnen beste Chancen zur wissenschaftlichen und persönlichen Weiterentwicklung zu bieten, ist unser Ziel. Wir unterstützen und fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs individuell durch das Graduate Center (GC Plus), das Tenure-Track-Programm (TT Plus) und die Personalentwicklung (PE Plus). Wenn viele kluge Köpfe zusammenkommen, profitieren alle. Deshalb vernetzen wir unsere Angebote in der Research Academy Ruhr mit der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund.

Insgesamt besetzen wir 23 neue Stellen im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA). Zunächst suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die folgenden neun Juniorprofessuren mit Tenure Track.

In der Medizinischen Fakultät in der Klinik für Partikeltherapie am Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen (WPE):

Juniorprofessur für „Translationale Partikeltherapie“

(Bes.-Gr. W 1 LBesOW – mit Tenure Track nach W 2)

Das WPE ist eine der führenden Einrichtungen zur Strahlentherapie mit Protonen in Deutschland und eines der modernsten Protonentherapiezentren der Welt. Die Professur soll zur Stärkung dieses Bereiches komplementär beitragen, beispielsweise durch experimentelle Untersuchungen zur Protonentherapie. Gesucht wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler mit Erfahrung im Bereich Tumor-/Strahlenforschung, die/der zur Stärkung der Forschung und Lehre des onkologischen Schwerpunkts beiträgt. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber den Aufbau einer Forschergruppe mit Labor einschl. der eigenständigen Einwerbung von Drittmittelprojekten vorantreibt. Darüber hinaus sollen lokale, nationale und internationale Kooperationen im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte geschaffen und/oder ausgebaut werden. Eine enge Vernetzung und aktive Zusammenarbeit mit den kooperierenden Instituten für Strahlenbiologie und Zellbiologie (Tumorforschung) und in Verbundprojekten wie dem DKTK oder dem DFG-Graduiertenkolleg (GRK 1739) werden erwartet. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll sich an den allgemeinen Lehraufgaben der Fakultät im angemessenen Rahmen beteiligen. Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderlichen fachlichen, organisatorischen und persönlichen Kompetenzen.

Die Fakultät fördert insbesondere die Forschungsschwerpunkte Herz-Kreislauf, Onkologie, Transplantation sowie die verbindenden Bereiche Immunologie, Infektiologie sowie Genetische Medizin. Erwartet werden Publikationen auf dem Fachgebiet in referierten Fachzeitschriften, insbesondere in führenden internationalen Fachzeitschriften.

Erwünscht sind Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel, die Einbindung in die internationale Forschung sowie fach einschlägige Auslandserfahrung. Weiterhin erwünscht ist eine Qualifikation im Bereich Führung in der Wissenschaft.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit vier Lehrveranstaltungsstunden in der ersten und fünf in der zweiten Anstellungsphase der Juniorprofessur. Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach § 39 Abs. 5 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://unidue.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Angaben über eingeworbene Drittmittel, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zur bisherigen Lehrtätigkeit und zum Lehrkonzept) sind bis zum **8. März 2018** nach Erscheinen der Anzeige an den Dekan zu richten:

Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Medizin-Dekanat@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Medizinische Fakultät finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>